



Bürgschaftshöhe:	Mindestens EUR 25.000,- Höchstens EUR 105.000,- (inkl. bereits von BMV verbürgter Kredite) entspricht bei einem maximalen Verbürgungsgrad von 70 % einem Kreditbetrag von EUR 150.000,- pro Unternehmen/Freiberufler/in
Kreditarten:	Es können alle Arten von Neukrediten an Freiberufler/innen und Unternehmen oder ihre Inhaber/innen bzw. tätigen Gesellschafter/innen verbürgt werden.
Verwendungszweck:	Die verbürgten Kredite sollen der Steigerung bzw. Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörigen der Freien Berufe dienen. Damit können Kredite zur Finanzierung von Investitionen, Warenbeständen, Betriebsmitteln und Avalen verbürgt werden. Existenzgründungen und Umschuldungen sowie Anteilskäufe sind ausgeschlossen.
Empfängerkreis:	Kleine und mittlere Unternehmen bis zu einem Umsatz von EUR 50 Mio. p. a. oder EUR 43 Mio. Bilanzsumme und bis zu 249 Beschäftigten sowie Angehörige Freier Berufe mit Investitionsort in Mecklenburg-Vorpommern. Das Unternehmen darf sich nicht zu 25 % oder mehr im Besitz eines anderen Unternehmens befinden, das diese Grenzen nicht einhält.
Bonitätsanforderungen:	<ol style="list-style-type: none">1. Ein Jahresabschluss (bzw. Einnahme-/Überschussrechnung) für ein volles Geschäftsjahr liegt vor (nicht älter als 18 Monate)2. Positives Eigenkapital3. Gewinnausweis ("mindestens 1 Euro"), erweiterter Cashflow nach saldierten Entnahmen sichert Kapitaldienstfähigkeit4. Einwandfreie Kontoführung, keine Negativmerkmale (z. B. Überziehungen > 30 Tage, negative Schufa, Pfändungen, Mahnbescheid, Haftbefehl, Eidesstattliche Versicherungen)5. Creditreform-Index des Kunden < 300
Laufzeit:	Die Laufzeit der Ausfallbürgschaft darf 15 Jahre, bei Finanzierung von baulichen Maßnahmen 23 Jahre, nicht überschreiten. Bei zu verbürgenden Programmkrediten der öffentlichen Hand mit längerer Laufzeit kann davon abgewichen werden.
Bürgschaftsentgelt und Kosten:	EUR 150,- einmalige Bearbeitungsgebühr, fällig bei Antragstellung. 1,25 % p. a. Avalprovision auf den valuierten Kreditbetrag
Sicherheiten:	Bürgschaft der Inhaber/innen, Freiberufler/innen bzw. der tätigen Gesellschafter/innen Abtretung der Rechte und Ansprüche aus Risikolebensversicherungen
Beihilfe:	Die Bürgschaft hat einen Beihilfewert nach der „De-minimis“-Verordnung. Beihilfeempfänger ist das Unternehmen. Dieses hat die geltenden Bestimmungen bzgl. der Einhaltung der Förderhöchstgrenzen bei der Kumulierung mit anderen beihilferelevanten Förderprogrammen/-krediten zu berücksichtigen.
Antragstellung:	Die Antragstellung ist der Hausbank nur über den digitalen Antragsweg via Internet möglich. Es gelten die Richtlinien - Allgemeine Bürgschaftsbestimmungen für die Übernahme von Ausfallbürgschaften durch die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Schwerin, in der jeweils gültigen Fassung.
Genehmigung:	Bürgschaftsbewilligung innerhalb von 24 Stunden.